

# Willkommen

«Mitwirkung bei  
Planungsvorhaben: Fluch oder  
Segen?»



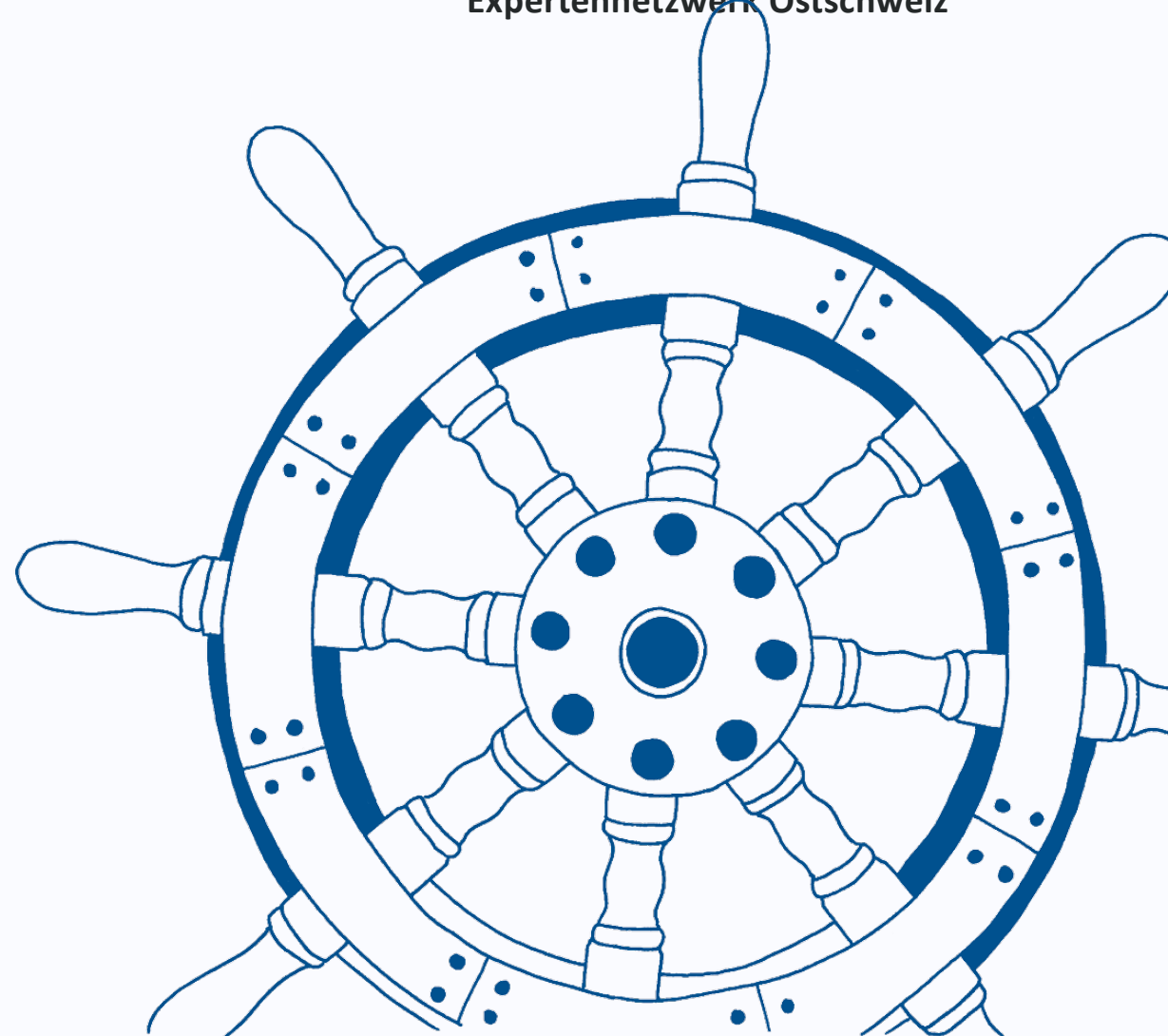
Die Kamera und das Mikrofon müssen  
Sie nicht aktivieren.



Ihre Fragen können Sie jederzeit im Chat  
stellen.



Die Präsentation senden wir Ihnen nach  
dem Webinar zu.



# Agenda

Vorstellung Expertennetzwerk Ostschweiz

Herausforderungen in Planungsvorhaben

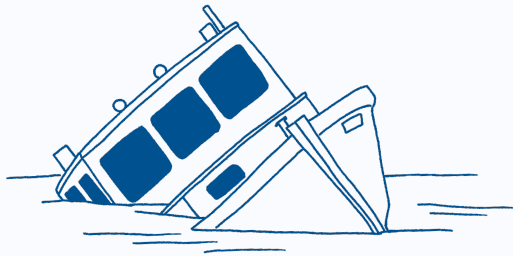
Mit Dialog und Partizipation zu mehr Planungssicherheit

E-Mitwirkung: Einblick und Erfahrungen

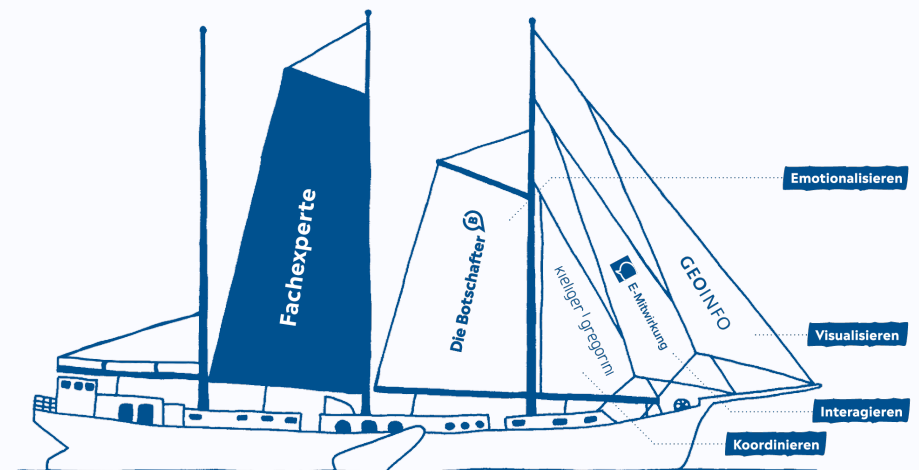
Fundierte und breit abgestützte Entscheide dank der dritten Dimension

Fazit und Fragen

# Expertennetzwerk Ostschweiz



«Wer nicht zur richtigen Zeit einen wirkungsvollen Dialog sucht, riskiert Schiffbruch an der Urne.»





## Herausforderungen bei Planungsvorhaben aus Sicht der Raumplanung

---



**Ivo Liechi**

Mitglied der Geschäftsleitung  
ERR Raumplaner AG





## «Verdichtung»

«Verdichtung» führt zu Intensivierung der Raumnutzung

«Verdichtung» führt zu einer Veränderung des unmittelbaren bekannten Lebensraums

«Verdichtung» führt zu Interessenskonflikten öffentlicher Interessen mit den Eigeninteressen der Grundstücksbesitzenden

→ Abwehrreflex; Diskussion um Gleichbehandlung vs. Sonderbehandlung



Quelle: Die Ziele und Grundsätze der Raumplanung; VLP; 1987

## «Verdichtung»

Es braucht im verdichteten Umfeld mehr Kommunikation!

- «Erklärung» der öffentlichen Interessen (Information)
- «Bestätigung» der öffentlichen Interessen unter Einbezug der privaten Interessen (Mitwirkung)

Zu welchem Zeitpunkt muss die Bevölkerung über welche Themen

- informiert werden?
- zur Mitwirkung eingeladen werden?



Quelle: Die Ziele und Grundsätze der Raumplanung; VLP; 1987

# Herausforderung Komplexität



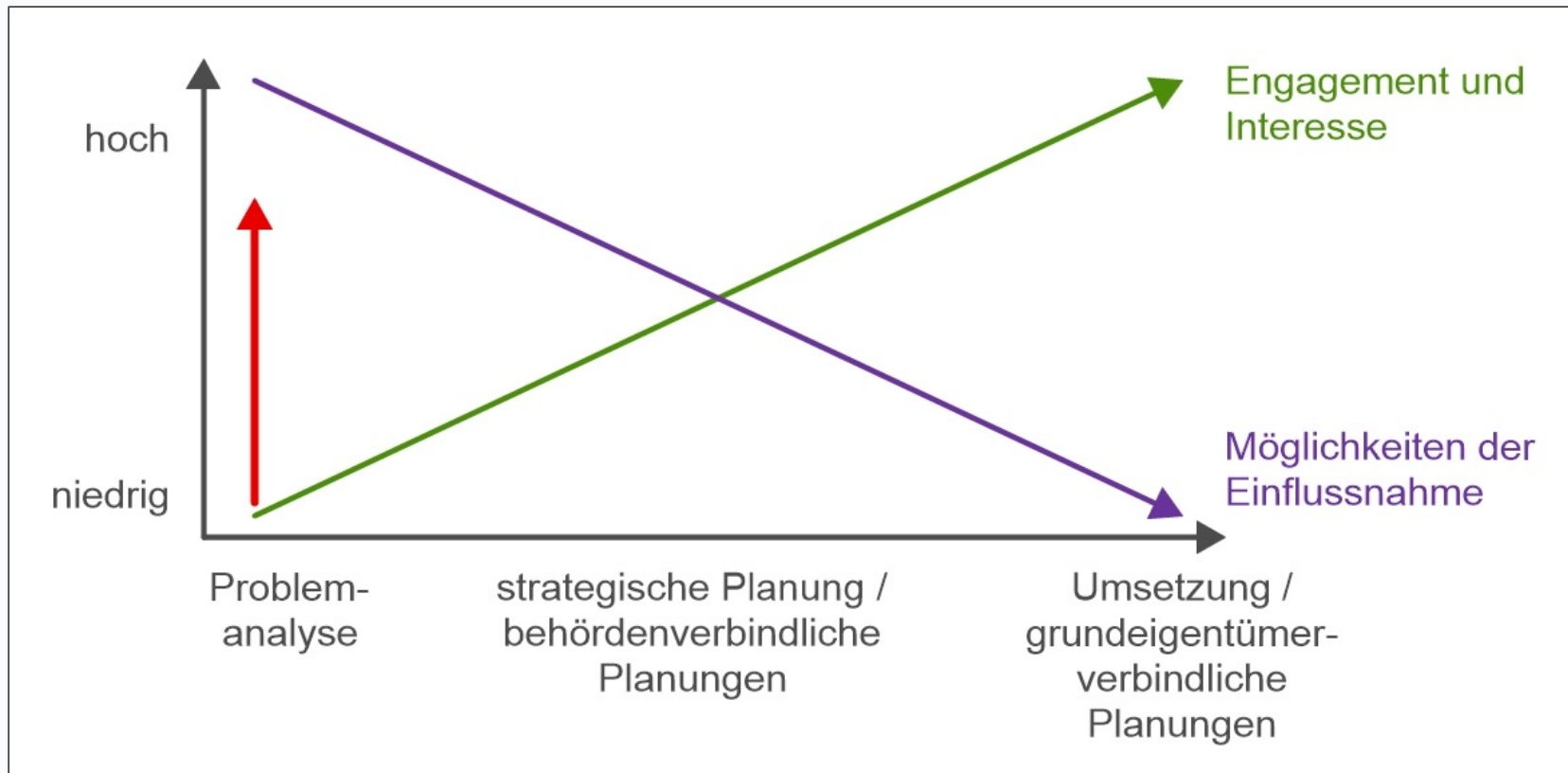
verständliche Informationen / angemessener Umfang



# Herausforderung Zeitpunkt



## Partizipationsparadox



## Herausforderung Aufwand



Kommunikation benötigt zeitliche Ressourcen und Flexibilität!





## Ist Mitwirkung bei Planungsprozessen Fluch oder Segen?



Mitwirkung ist ein Segen, wenn:

- zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Fragen zur Diskussion gestellt werden;
- der Mitwirkungsrahmen klar abgesteckt wurde;
- Aufwand und Ertrag sich die Waage halten – für alle.



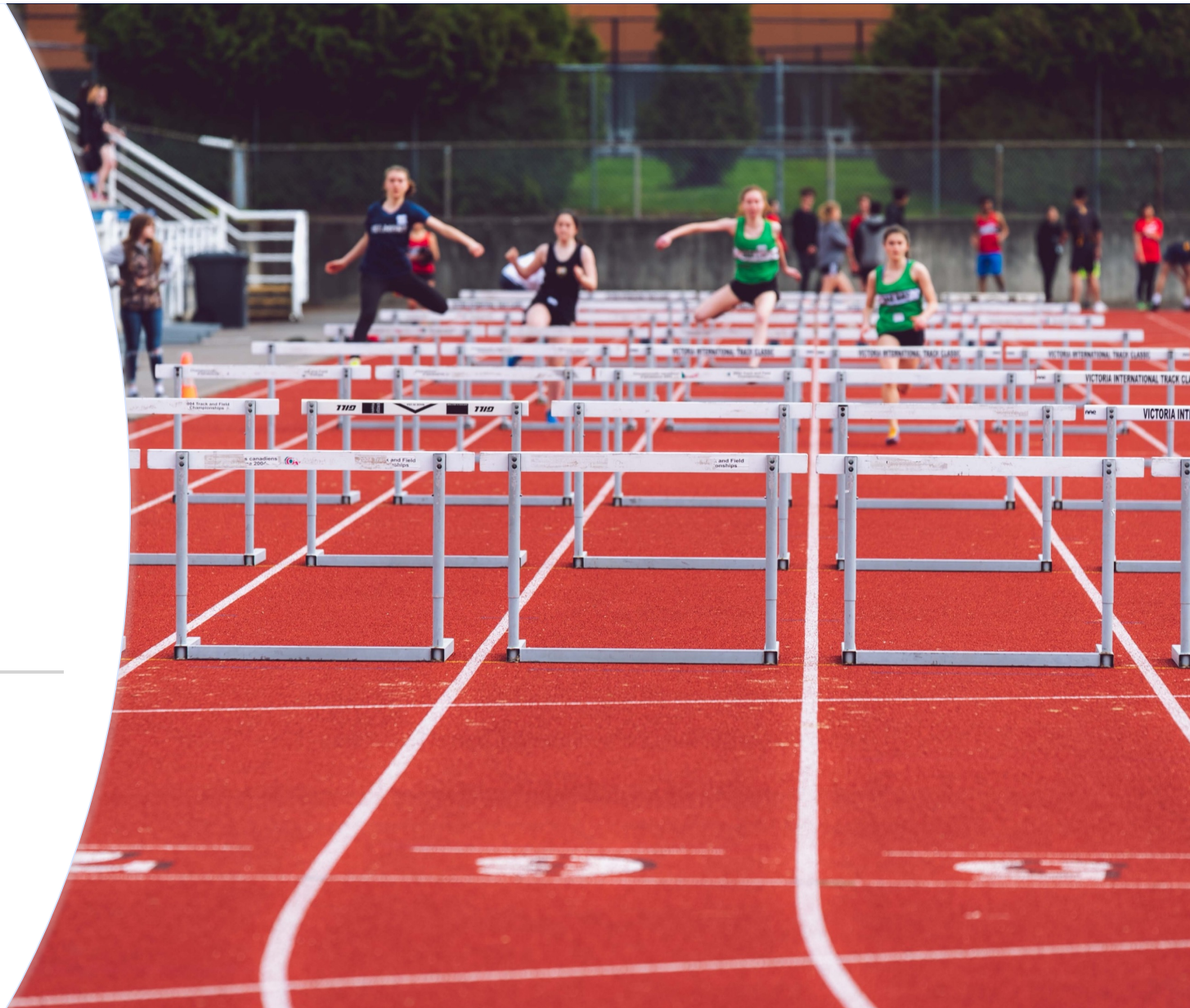
## Mit Dialog und Partizipation zu mehr Planungssicherheit



**Christian Hacker**  
Leiter Beratung  
die Botschafter



**Axel Thoma**  
Leiter Strategie  
die Botschafter



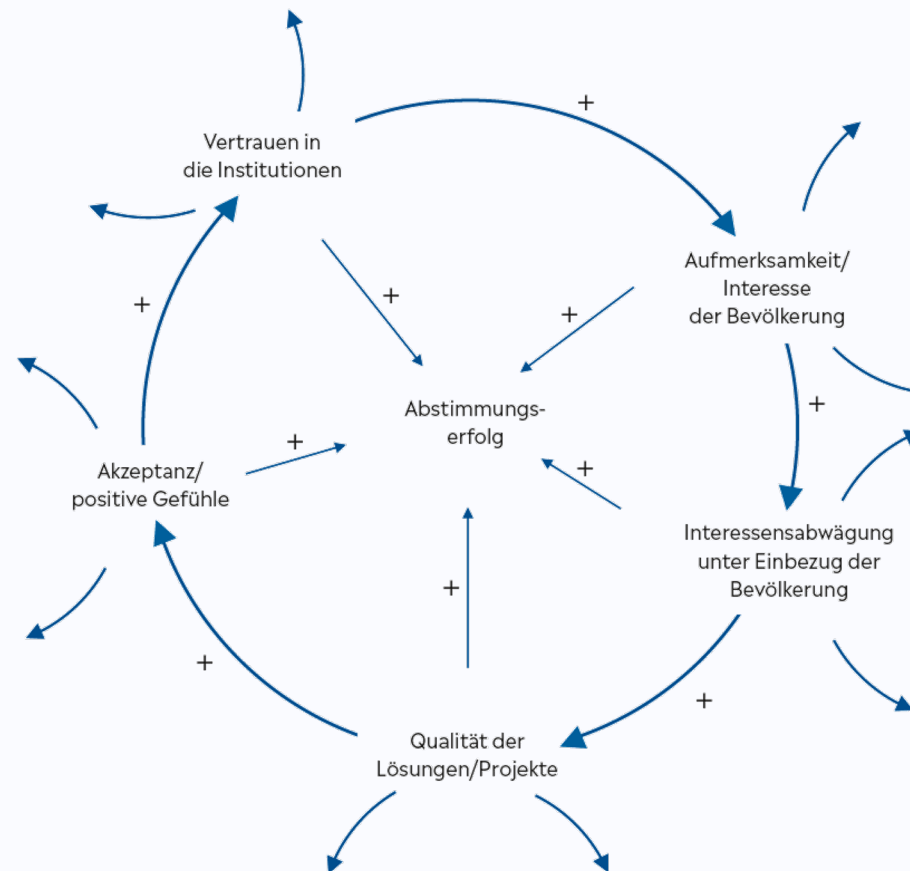
# Die Rolle der Kommunikation; WARUM brauchen wir sie?



Vertrauen ist die Basis für Erfolg.

Kommunikation ist der Schlüssel dazu.

Mitwirkung ist das stärkste Element der Kommunikation.

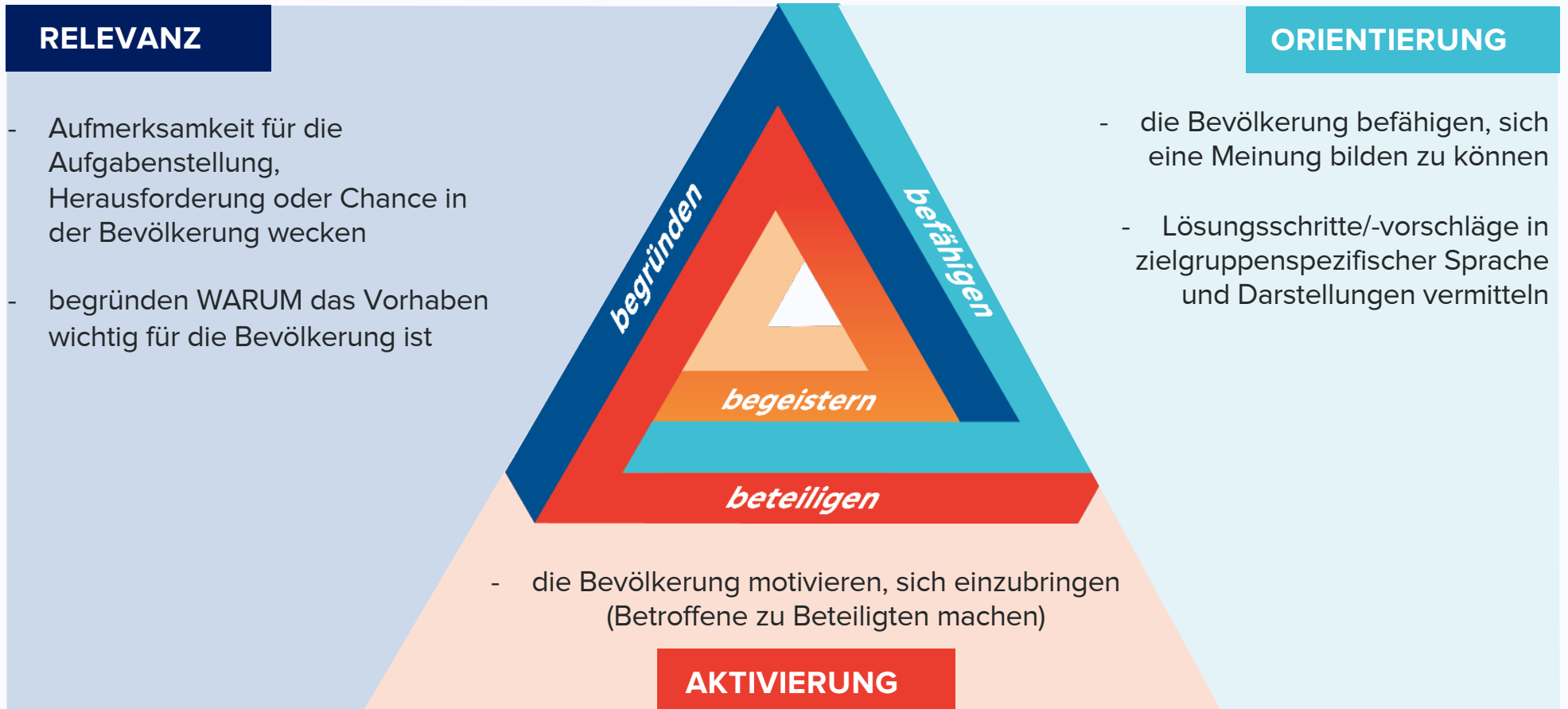


Enthusiasmus/  
Aufbruchstimmung

Stagnation/  
Stillstand

Frustration/  
Resignation

# Die Rolle der Kommunikation; WARUM brauchen wir sie?



# Wie schaffen wir RELEVANZ?



## RELEVANZ

→ Zielsetzung = **WARUM?**

## Aufgabe der Politik

### Emotionalisieren

- Zielsetzung verstärken, positives Momentum schaffen
- Wahrgenommen werden und das Herz erreichen
- Gleiche Spiesse mit der Opposition schaffen



# RELEVANZ schaffen – am Beispiel Ortsplanung Goldach



## RELEVANZ

→ Zielsetzung = **WARUM?**

## Aufgabe der Politik

- Haus der Botschaften mit dem Gemeinderat erarbeitet
- Übergrosser Flyer in alle Haushalte
- Logo mit emotionalen Claim



Der See ist wichtiger Teil unserer Identität...	Die Quartiere sind unser Zuhause...	Der öffentliche Raum bringt uns zusammen...	Die regionale Vernetzung macht uns stärker...	Ein massvolles Wachstum sichert unseren Wohlstand...
---	-------------------------------------	---	---	--

### Haus der Botschaften

Die übergeordneten Ziele aus dem Konzept der räumlichen Entwicklung wurden verdichtet und als verständliche Botschaften formuliert.

# Wie ermöglichen wir ORIENTIERUNG?



WIE? = Lösungsweg ←

**ORIENTIERUNG**

Aufgabe der Verwaltung/Experten

**Visualisieren**

- Verständnis des Lösungsansatzes fördern
  - Komplexes, technisches zugänglich machen
  - Ganzheitliche Betrachtungsweise ermöglichen

# ORIENTIERUNG ermöglichen – am Beispiel Ortsplanung Goldach



WIE? = Lösungsweg ←

ORIENTIERUNG

Aufgabe der Verwaltung/Experten



- Projekt-/Übersichtskarte
  - Projektablauf
- Basiswissen/Begriffserklärungen
  - Reduktion auf die wichtigsten Richtplanbeschlüsse (8 von 70 Beschlüssen im Flyer)

# Wie schaffen wir die AKTIVIERUNG?



## Interagieren

- Informieren bis hin zu Partizipieren
- WIIFM (What's In It For Me) adressieren
- NIMBY (Not In My Backyard) erkennen

Einbezug der Bevölkerung

**AKTIVIERUNG**

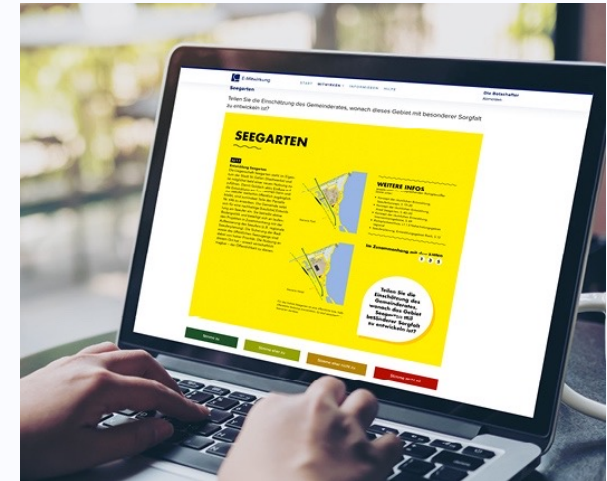
# AKTIVIERUNG schaffen - am Beispiel Ortsplanung Goldach



- drei Mitwirkungsstufen (kurz, mittel, lang)
- offline über Antwortkarte
- online über E-Mitwirkung

Einbezug der Bevölkerung

**AKTIVIERUNG**



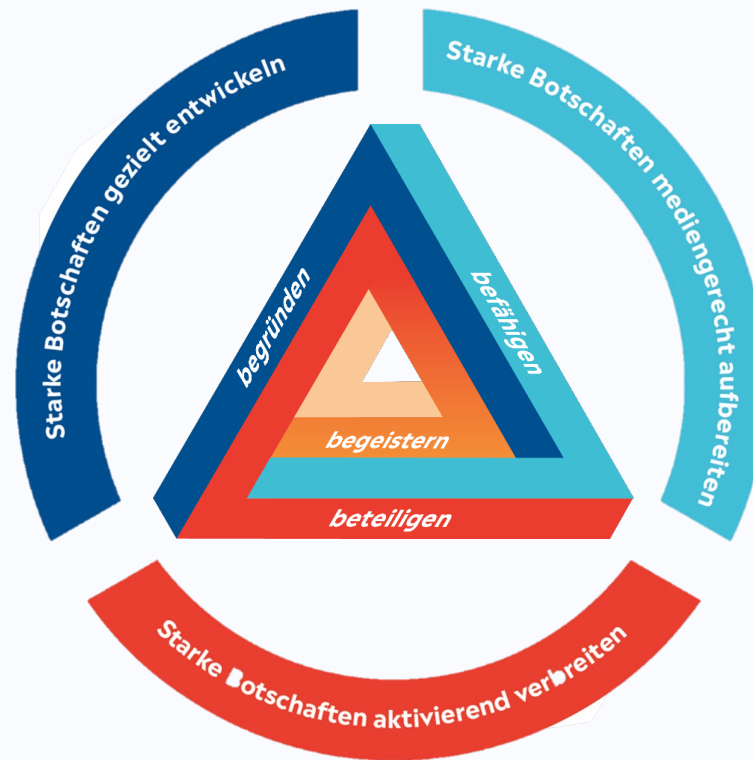


# Unser Kommunikationsansatz



## Emotionalisieren

→ Zielsetzung = **WARUM?**



## Visualisieren

**WIE?** = Lösungsweg ←

## Interagieren

# Unsere Tipps zur Kommunikation



**Zukunftsprojekte  
erfolgreich  
kommunizieren**

**1** **Früher mit der Kommunikation beginnen und kraftvoller führen!**

**2** **Mehr über das WARUM als das WIE kommunizieren!**

**3** **Mut zur Kürze!**

**4** **Visualisierungen und Bilder schaffen Orientierung!**

**5** **Mut, Projekte emotional aufzuladen und zu vertreten!**

**6** **Mitwirkung nur dort einsetzen, wo es Handlungsspielraum gibt!**

# Weitere Informationen



## Unser Praxiswissen zur Inspiration

Innovatives Wissen teilen und Wirkung multiplizieren.



**Propaganda? Wie weit Kommunikation gehen darf** +  
In Schweizer Gemeinde

**Dank starken Botschaften wirkungsvoll kommunizieren** +  
In Schweizer Gemeinde

Weitere Informationen



[abstimmungserfolg.ch](http://abstimmungserfolg.ch)



Universität St.Gallen  
Executive School of Management,  
Technology and Law

TAGES-Seminar

Planungssicherheit für Politik und Verwaltung

Weitere Informationen



[unisg.link/PPV](https://unisg.link/PPV)

# E-Mitwirkung: Einblick und Erfahrungen



**Ramón Casutt**  
Beratung  
Konova AG





E-Mitwirkung

**«Durch den frühzeitigen Einbezug der  
Anspruchsgruppen werden Vorhaben erfolgreicher.  
Doch wie kann dieser Einbezug effizient und effektiv  
gestaltet werden?»**

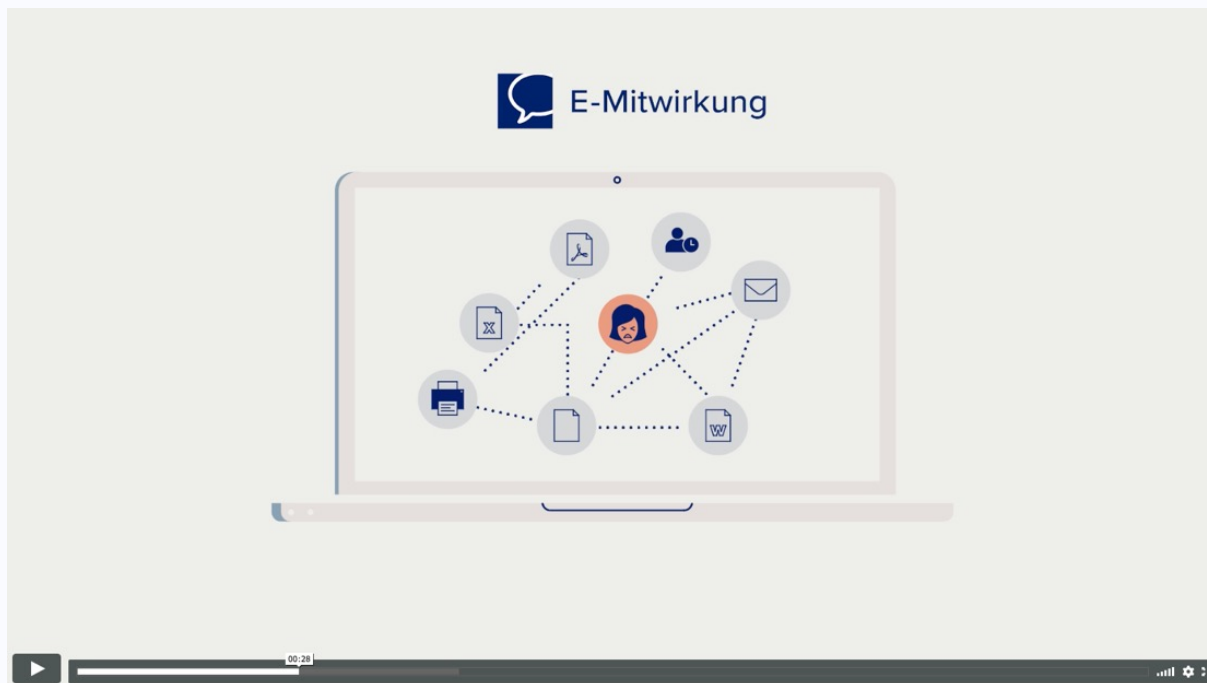
**konova**

12 Mitarbeitende

Startup seit 2017



# E-Mitwirkung einfach erklärt



**Film jetzt ansehen**  
[e-mitwirkung.ch/#film](https://e-mitwirkung.ch/#film)

## Ausgangslage

# Herausforderung #1

## Hoher Aufwand bei Mitwirkungen

- Die Durchführung von öffentlichen Mitwirkungen ist zeit- und personalintensiv.
- Das Einholen, Verarbeiten und Auswerten von Stellungnahmen ist mit vielen manuellen Schritten und Medienbrüchen verbunden.
- Eine Abteilungs- und Ämterübergreifende Zusammenarbeit ist nur sehr erschwert und mit viel Abstimmungsaufwand möglich.

## Ausgangslage

# Herausforderung #2

## Akzeptanz und Verständnis

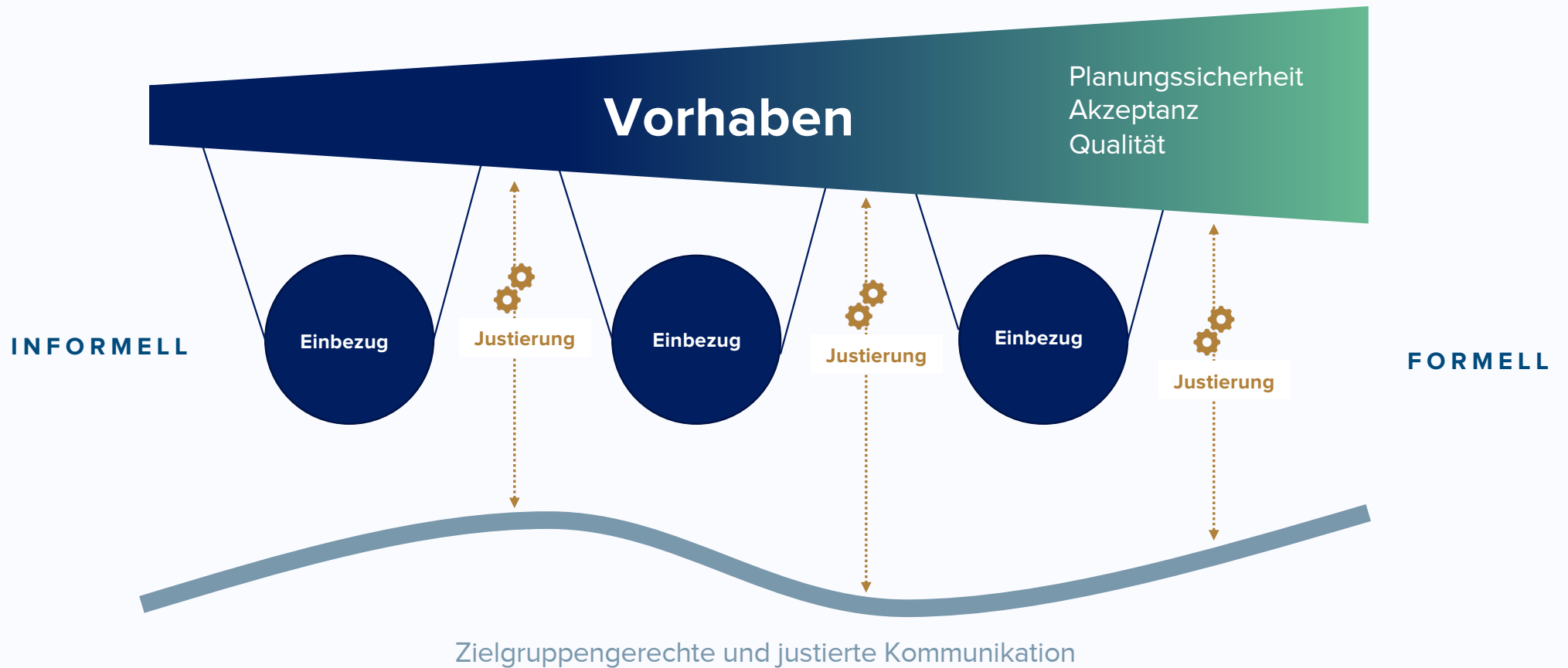
- In einer immer schneller wandelnden Zeit wird es schwieriger, Planungssicherheit zu gewinnen.
- Aufgrund der hohen Komplexität der Vorhaben ist es eine grosse Herausforderung, Verständnis und Akzeptanz bei den Stakeholdern (z.B. Bevölkerung, Parteien, Verbände) zu schaffen.

# Schweizweit im Einsatz

Vertraute, praxisgeprüfte Standardlösung.

Kantone	 Kanton Zürich	 Kanton Bern Canton de Berne	 Kanton Obwalden	 Kanton Zug	 Kanton St.Gallen
	 KANTON LUZERN	 Thurgau	 Kanton Basel-Stadt	 STADT THUN	 STADTSOLOTHURN
Städte und Gemeinden	 Stadt Schlieren	 st.gallen	 Rapperswil-Jona	 Stadt Luzern	 STADT WIL
	 Unterägeri	 Gemeinde Rothrist	 Wolfhalden mit Weitblick	 Gemeinde Steinhausen	 GEMEINDE URDORF
Organisationen	 BSZ Stiftung		 Die Botschafter	 b.tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg	

# Informelle und formelle Partizipation verbinden





E-Mitwirkung

# Live-Demo

# Nächste Schritte



## Weitere Informationen

Mehr zur [www.e-mitwirkung.ch](http://www.e-mitwirkung.ch) erfahren und Praxis-Beispiele einsehen.



## Präsentation vereinbaren

Kostenlose Vorstellung in Ihrem Verband anfordern.



**Wir sind gerne für Sie da.**

041 511 80 20 – [info@konova.ch](mailto:info@konova.ch)



3D-Geoportal

**Fundierte und breit  
abgestützte Entscheide  
dank der dritten  
Dimension.**



**Ingolf Jung**  
Beratung  
GEOINFO



# Mehrwert der dritten Dimension: Aufgaben



Bild: HSLU|CCTP

Innenverdichtung

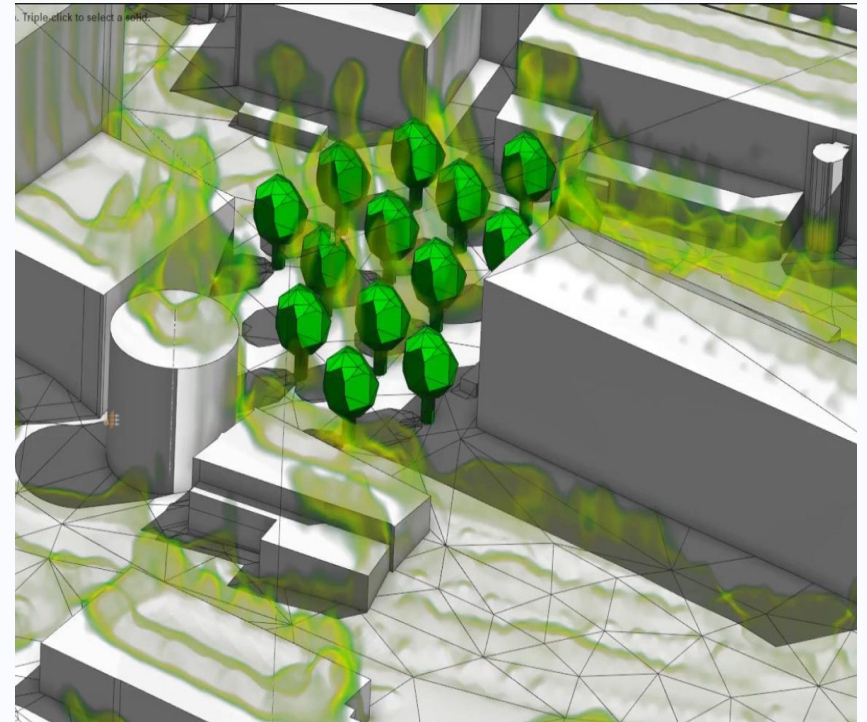


Bild: CADFEM SUISSE

Umweltsimulationen



# Verdichtung: Potentiale, Sichtbarkeit, Schatten

The screenshot displays the GEOPORTAL 3D web application interface. At the top, the logo "GEOPORTAL 3D" is visible on the left, and navigation links for "Testumgebung", "Suche", "Inhalte", "Hilfe", "Einstellungen", "Fachfunktionen", and "Abmelden" are on the right. The main content area shows a 3D perspective view of a city model with shadows cast by buildings. A control panel on the left side includes a "test juni 27.11. OP" header, a "Schattenmodus" section with instructions, and sliders for "Uhrzeit" (set to 12:40) and "Datum" (set to 31.08.21). Below these is a "Schatten Player" with tabs for "Tag", "Jahr", and "Geschwindigkeit", and playback controls. The 3D view includes a compass and navigation controls on the right side.

**GEOPORTAL 3D** Testumgebung Suche Inhalte Hilfe Einstellungen Fachfunktionen Abmelden

test juni 27.11. OP  
> Analysen

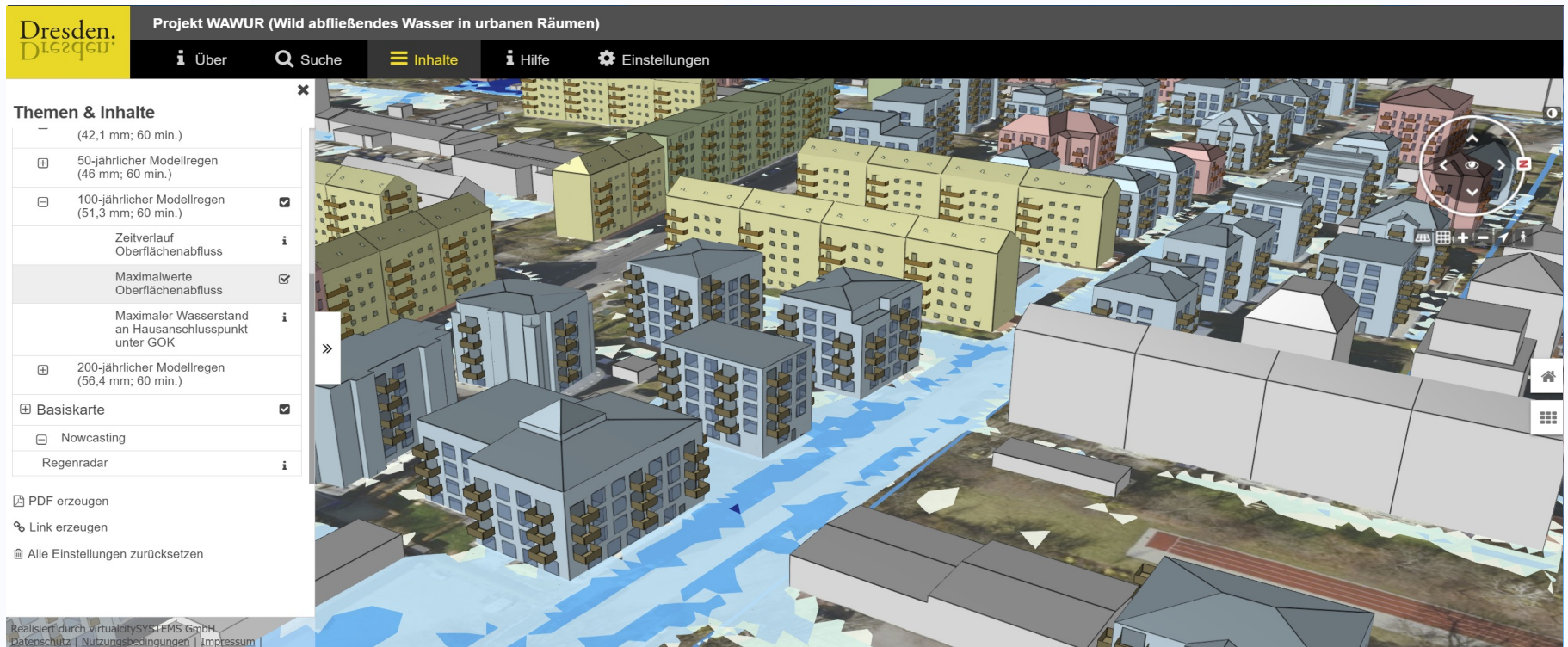
**Schattenmodus**  
Bitte wählen Sie Datum und Uhrzeit aus. Die Berechnung des Schattenwurfes erfolgt auf Basis des digitalen Geländemodells, aller eingeblendeten Objekte und des jeweiligen Sonnenstandes.

Uhrzeit 12:40  
Datum 31.08.21

31.08.2021

▼ Schatten Player  
Tag Jahr Geschwindigkeit

# Umwelt: Klima, Energie, Schadstoff, Hochwasser



The screenshot displays the 'Projekt WAWUR (Wild abfließendes Wasser in urbanen Räumen)' web application. The interface includes a navigation bar with 'Über', 'Suche', 'Inhalte', 'Hilfe', and 'Einstellungen'. A 'Themen & Inhalte' sidebar is open, listing various simulation parameters and options. The main content area shows a 3D visualization of a city with blue water flow paths overlaid on the buildings.

**Themen & Inhalte**

- (42,1 mm; 60 min.)
- 50-jährlicher Modellregen (46 mm; 60 min.)
- 100-jährlicher Modellregen (51,3 mm; 60 min.)
- Zeitverlauf Oberflächenabfluss
- Maximalwerte Oberflächenabfluss
- Maximaler Wasserstand an Hausanschlusspunkt unter GOK
- 200-jährlicher Modellregen (56,4 mm; 60 min.)
- Basiskarte
- Nowcasting
- Regenradar
- PDF erzeugen
- Link erzeugen
- Alle Einstellungen zurücksetzen

Realisiert durch virtualitySYSTEMS GmbH  
Datenschutz | Nutzungsbedingungen | Impressum



# Fundierte Entscheide: Datengrundlagen





# Fundierte Entscheide: funktionale Unterstützung

**3D Object Query**

Query Options

Custom Query

Object Type  
Building

Attribute Filter  
Attribute: gen doubleAttribute  
Firsthoehe: >= 18

Start Query

Results - 12 Objects

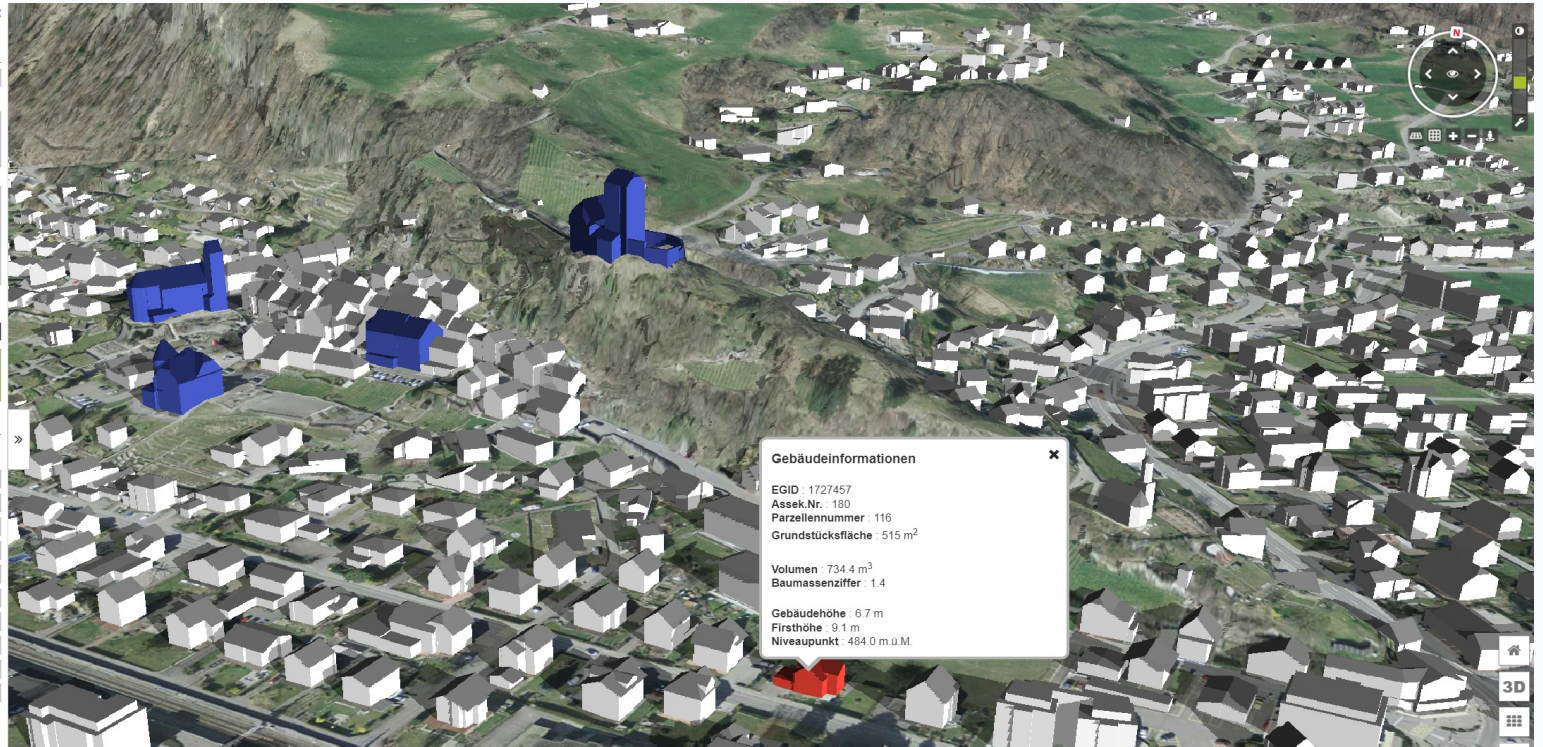
Add Replace Zoom Clear

Results

Items per page: 10

- Sargans\_104
- Sargans\_105
- Sargans\_560
- Sargans\_2374
- Sargans\_1203
- Sargans\_722
- Sargans\_2081
- Sargans\_2362
- Sargans\_121
- Sargans\_118

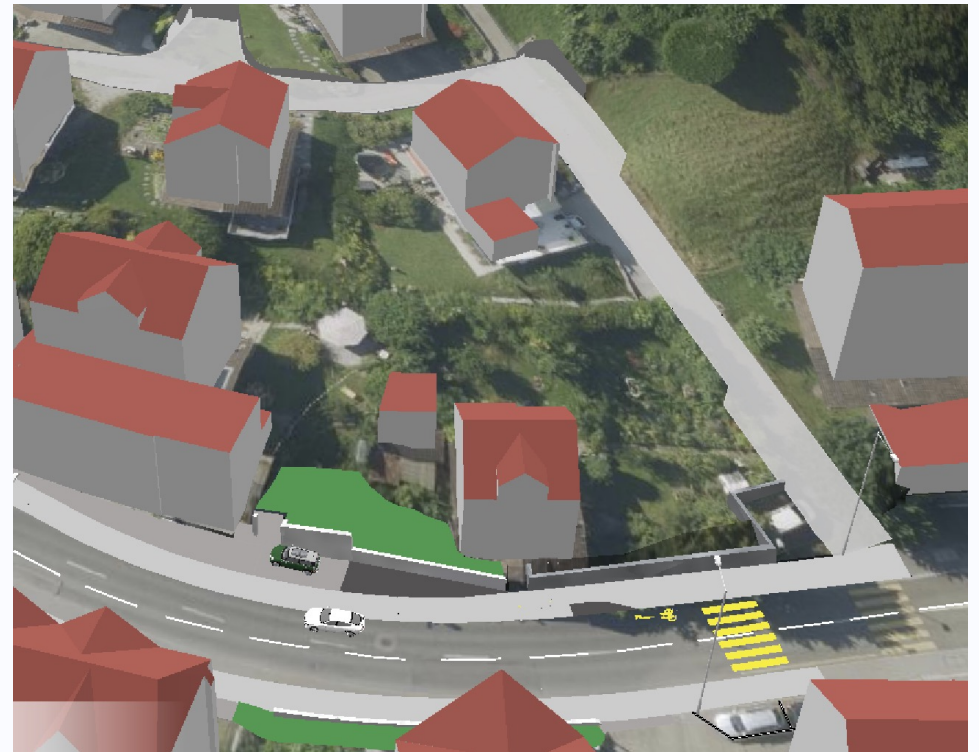
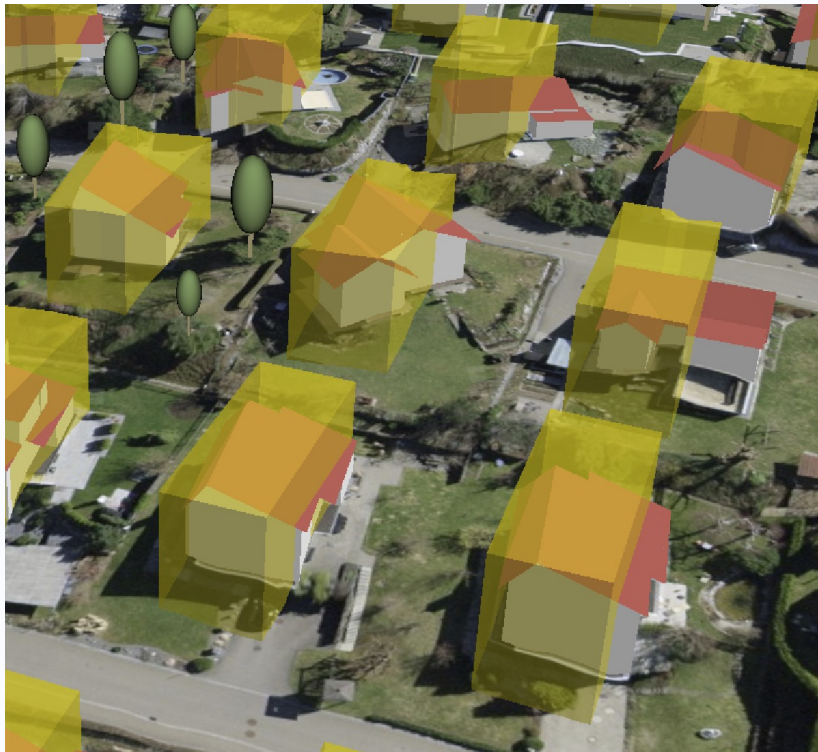
« 1 2 »







## Breit abgestützte Entscheide: Zusammenarbeit



# Breit abgestützte Entscheide: Partizipation





**Abschluss**

---



## Erkenntnisse



Mitwirkung ist ein Segen, wenn zum **richtigen Zeitpunkt die richtigen Fragen** zur Diskussion gestellt und der **Mitwirkungsrahmen** klar abgesteckt wird.



**Relevanz, Orientierung** und **Aktivierung** sind zentrale Erfolgsfaktoren der begleitenden Mitwirkungskommunikation.



Digitale Lösungen wie **E-Mitwirkung** oder das **3D-Geoportal** helfen, Vorhaben breit abzustützen und den Einbezug der Anspruchsgruppen effizient und effektiv durchzuführen.

# Fragen und Antworten

---



**Vielen Dank für  
Ihr Interesse**

**Expertennetzwerk Ostschweiz**  
[www.experten-netzwerk.ch](http://www.experten-netzwerk.ch)